

# LICHTLINIEN UND SONNENLICHT IM MINISTERIUM STUTTGART.

DIE SYSTEM-LICHTLEISTE CHANNEL SCHAFFT DEZENTE ORIENTIERUNG.



---

## **BAUHERR**

MINISTERIUM FÜR FINANZEN  
UND WIRTSCHAFT, BADEN-  
WÜRTTEMBERG

---

## **ARCHITEKT**

STAAB ARCHITEKTEN GMBH,  
BERLIN, DEUTSCHLAND

---

## **LICHTPLANUNG**

LICHT KUNST LICHT AG, BERLIN

---

MARKUS EBENER

---

Der fachübergreifende Ministeriumskomplex an der Stuttgarter Willy-Brandt-Strasse bietet auf knapp 20.000 Quadratmetern Raum für 610 Mitarbeiter des Innenministeriums, des Ministeriums für Umwelt-, Klima- und Energiewirtschaft und des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz.

Geplant wurde der Ministeriumsbau vom Berliner Architekten Volker Staab. Das gut durchdachte Energiekonzept setzt auf einen schonenden Ressourceneinsatz und erfüllt die Vorgabe, den Primärenergiebedarf auf 60 Prozent des in der Energiesparverordnung von 2007 festgelegten Wertes zu reduzieren.

Am Tag wird die Grundbeleuchtung zum grossen Teil durch das in die Innenhöfe strahlende Tageslicht sichergestellt, das Kunstlicht sollte eine modellierende Funktion mit Wegeleitführung übernehmen. Gleichzeitig muss es sich formal in die schlichte zurückhaltende Architektursprache einfügen.

Mit dem Lichtprofil Channel sind die klaren Linien der Innenhöfe aufgenommen worden. Die Konturenbeleuchtung der Atrien verstärkt das architektonische Konzept. Die durchgängigen Lichtlinien garantieren eine dezente Orientierung. Die Lichtlinien ergeben durch die versetzt angeordneten Leuchtstofflampen eine gleichmässige, sehr effiziente Beleuchtung. Form und Funktion vereinen sich perfekt mit der Architektur und dem Tageslicht.

